



Südafrika - die Große Südafrikareise
Rundreise inkl. Fluganreise nach Südafrika

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »Südafrika - die Große Südafrikareise«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über
<http://www.viaronda.de/rundreise-244-suedafrika-die-grosse-suedafrikareise.html>

Südafrika - die Große Südafrikareise

Geschichtsbuch und Buch der Natur. Südafrikas spannendste Seiten wollen wir auf dieser Studienreise aufschlagen. Sie lernen all die Landschaften und Orte kennen, über die man spricht, wenn das Thema auf das südlichste und zugleich westlichste Land Afrikas kommt: die Tiere im Krügerpark, den Schmelztiegel Johannesburg mit seinen Slums und Wolkenkratzern, das kosmopolitische Kapstadt, die Drakensberge und die Gartenroute. All dies zu einem günstigen Preis. Für Sie gebucht sind attraktive Mittelklassehotels, die Gruppe ist etwas größer als sonst üblich - doch Ihr Studiosus-Reiseleiter bleibt selbstverständlich erstklassig!



Reiseverlängerung möglich
 Schwierigkeitsgrad: 1 von 5 Liegestühlen
 Gruppenreise: 15-35 Teilnehmer

21-tägige PreisWert-Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Abflug nach Südafrika!

Anreise nach München bzw. Frankfurt und abends Weiterflug mit South African Airways Richtung Johannesburg (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag: Willkommen in Johannesburg!

Südafrika in Sicht! Im Licht des anbrechenden Tages landen wir auf dem Flughafen von Johannesburg. Zuerst geht es in die nahe Hauptstadt Pretoria. Ihr Studiosus-Reiseleiter spannt den Bogen von den Anfängen der Nation bis zur Gegenwart, und Südafrikas Geschichte wird lebendig: Das Voortrekker-Monument erzählt von der heroischen Geburt des Burenstaates, die monumentalen Union Buildings des britischen Architekten Sir Herbert Baker sind heute die Residenz des Präsidenten Jakob Zuma. Am Nachmittag geht es wieder nach Johannesburg, wo wir im Vorort Benoni unser Quartier beziehen und uns bis zum Abendessen noch ein wenig am Pool erholen können. 120 km. **Zwei Übernachtungen in Benoni.**

3. Tag: Die Metropole Johannesburg

Roibostee und Burenwurst, frische Früchte und gebackene Bohnen stärken Sie beim südafrikanischen Frühstück für den kommenden erlebnisreichen Tag. Bei unserer Rundfahrt verschaffen wir uns einen Überblick über die facettenreiche Wirtschaftsmetropole. Das Apartheidmuseum und unsere Fahrt durch Soweto konfrontieren uns mit den Rassenkonflikten im 20. Jahrhundert und den nach wie vor bestehenden sozialen Unterschieden. Vorbei an Squattercamps, Villen sowie den Häusern von Nelson und Winnie Mandela, aber auch Erzbischof Desmond Tutu, fahren wir zu einem Selbsthilfeprojekt. Im Gespräch mit den Menschen erfahren wir dort viel über das Leben in einer schwarzen Township. 120 km.

Optional Es muss nicht immer unser Programm sein. Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen für Sie parat. Statt Soweto eine Goldmine? In Gold Reef City können Sie in das älteste noch bestehende Goldbergwerk von Johannesburg einfahren. Nach der "Heritage Tour" warten etliche Restaurants und Biergärten auf Sie, bevor Sie der Bus auf der Rückfahrt zum Hotel wieder abholt.

4. Tag: Durch das Herz Südafrikas

Durch das Herz Südafrikas führt uns der Weg nach Osten - vorbei an Maisfeldern, weitläufigen Rinderfarmen, Kohlebergwerken. Im Golddrauschstädtchen Pilgrim's Rest ist vieles noch so wie früher, die Wellblechhäuser, die Straßen, die Kneipe im Royal Hotel. Nur die Souvenirläden sind zeitgemäß! Unser Hotel für die nächsten Tage liegt inmitten weitläufiger Wälder. 470 km. **Drei Übernachtungen bei White River.**

5. Tag: Panoramatour am Blyde River Canyon

Ein Tag wie eine Wundertüte - voller Überraschungen. Wasserfälle und bizarre Steinsäulen! Der Trauer- und der Freudenfluss? Dann ein atemberaubender Ausblick tief hinunter in den Blyde River Canyon und am "Gottesfenster" ein weites Panorama - bei gutem Wetter bis nach Mosambik! 200 km.

6. Tag: Im Krüger-Nationalpark

Früh raus den Federn - wir wollen dabei sein, wenn die Savanne erwacht! In der kühlen Morgenluft machen wir uns auf die Spurensuche nach den "Big Five": Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel. Auf unserer Safari mit offenen Geländefahrzeugen durch den legendären Krüger-Nationalpark sehen wir aber auch unzählige andere Tiere: Kudus, Zebras, Giraffen und freche Paviane präsentieren sich als Fotomodelle. Um diese Fotomotive wird man Sie beneiden! Abends singt ein Jugendchor aus den benachbarten Ortschaften - nur für Sie! Im Gespräch mit dem Chorleiter erfahren wir viel über die sozialen Verhältnisse in diesem Teil des Landes. Ca. 200 km.

7. Tag: Nach Swasiland

Durch die Zuckerrohrfelder bei Malelane reisen wir in das Königreich Swasiland. Fruchtbares grünes Hügelland - eine Bilderbuchlandschaft mit freundlichen Menschen. Bekannt für originelle, recycelte Objekte ist die Glasfabrik Ngwenya. Unser Hotel liegt in einem großen, weitläufigen Garten im wunderschönen Hochland. 220 km. Den Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune. Wollen Sie am Pool relaxen, Tennis spielen oder den Golfschläger schwingen? Oder ein Mountainbike leihen und in die Pedale treten? Oder gar die Umgebung auf dem Rücken eines Pferdes kennenlernen? Es bieten sich viele Möglichkeiten.

8. Tag: Ins Hluhluwe-Wildreservat

Wir verlassen Swasiland. Zurück in Südafrika erwartet uns eine aufregende Safari in offenen Geländefahrzeugen im Hluhluwe-Wildreservat (Dauer ca. 2,5 Std.) - mit außergewöhnlichen Fotomotiven: "weißen" Nashörnern. Was sie von ihren "schwarzen" Zeitgenossen unterscheidet, erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter. Übernachtung in einer romantisch im Busch gelegenen Lodge. 350 km.

Optional Wollen Sie nach dem Abendessen noch etwas Natur erleben? Für unsere "Nachtsafari"

brauchen Sie nur vor die Zimmertür zu treten. Das Hotelpersonal lockt Buschbabys an, nachtaktive Halbaffen, die aus sicherer Position in den Bäumen solch merkwürdige Wesen wie Touristen bestaunen.

9. Tag: Tänze, Trommeln, Traditionen

Lieder, Tänze und Trommeln - lautstark und selbstbewusst präsentieren die Zulu in einem Kral die Kultur ihres Volkes! Anschließend sehen wir, wie sie heute leben, und können im Gespräch viel über die ethnische Vielfalt Südafrikas erfahren. Ein Mittagsimbiss, afrikanisch gekocht, rundet den Besuch ab. Nachmittags weiter nach Durban. 270 km. Und abends? Mögen Sie indisch? In unserem Hotel erwartet Sie ein indisches Restaurant. Oder nehmen Sie ein Taxi zur Wilson Waterfront mit Restaurants aller Couleur!

10. Tag: Durban und die Drakensberge

Multikulturelle Stadtrundfahrt durch die Hafenstadt Durban, in der sich europäische, indische und afrikanische Einflüsse vermischen. Hindutempel und Moscheen, das Gewusel auf dem indischen Markt. Leger und farbenfroh geht es an der zur Fußballweltmeisterschaft 2010 herausgeputzten Goldenen Meile am Strand zu! Weiter nach Pietermaritzburg, der Hauptstadt der Provinz KwaZulu-Natal, dann durch eine wunderschöne Landschaft zum "Dach Südafrikas" - ins herrlich gelegene Drakensberg Gardens Hotel, ein Ferienresort im Stil der alten Zeit. 200 km. **Zwei Übernachtungen.**

11. Tag: Aufs Dach Südafrikas

Verbringen Sie den Tag nach Herzenslust! Wellness, Wandern, Golf, Tennis, Reiten oder Fischen? Wie immer Sie sich entscheiden: Die Drakensberge liefern eine beeindruckende Kulisse dazu. Wir bieten Ihnen die Gelegenheit zu einem Ausflug zum Sanipass - ein Höhepunkt der Reise im doppelten Sinn des Wortes (65 Euro). In kleineren, dem Gelände angepassten Fahrzeugen schrauben wir uns in spektakulären Haarnadelkurven zum 2873 m hohen Pass empor. Vor unseren Augen entfaltet sich ein fantastisches Panorama zerklüfteter Berge. Wir überqueren die Grenze ins wildromantische Lesotho und werfen einen kurzen Blick in das "Königreich im Himmel". 170 km.

12. Tag: Nach Tsitsikamma

Szenenwechsel. Rückfahrt nach Durban. 200 km. Flug nach Port Elizabeth - im Luftsprung werden die Distanzen kurz. Hier beginnt die Gartenroute, die zu den schönsten Küstenabschnitten des Landes zählt. In den Wäldern von Tsitsikamma erwartet uns ein uriges Hotel: hölzerne Bungalows mit Whirlpool. Die wunderbare Gartenanlage und der angrenzende Wald laden zu einem Spaziergang ein. Fahrtstrecke 140 km.

13. Tag: Auf der Gartenroute

Der Tsitsikamma-Nationalpark hält für uns immergrünen Regenwald, eine wildromantische Felsküste und unwiderstehliche Angebote bereit: ein Bad im Indischen Ozean, eine Bootsfahrt auf dem Storms River (gezeitenabhängig) oder eine kurze Wanderung zu einer Hängebrücke gefällig? Wir folgen jetzt der landschaftlich reizvollen Gartenroute zum Ferienort Knysna. 140 km.

14. Tag: Robben, Haie und Delfine

Heute können wir den Tag gemächlich angehen. An Wilderness und George vorbei fahren wir nach Mossel Bay: historische Stadt und Zentrum der Ölindustrie zugleich. 130 km. In einem kleinen Museum erinnert die Nachbildung einer Karavelle an die Portugiesen. Der Nachmittag gehört Ihnen: zu Robben oder lieber zu Weißen Haien? Ihr Reiseleiter hilft beim Buchen der passenden Bootstour. **Zwei Übernachtungen in Mossel Bay.**

Optional Sie wollten schon immer einmal Wale aus der Nähe sehen? Bei einer Sea Safari mit einem 12-sitzigen Motorboot haben Sie am frühen Morgen die Gelegenheit dazu. Von Juni bis November haben Sie gute Chancen, Glatt- und Buckelwale zu sichten, den Rest des Jahres tummeln sich hier Brydewale und die geschützten Buckeldelfine.

15. Tag: Ausflug nach Oudtshoorn

Ein Tag am Strand des Indischen Ozeans? Ein Tagestrip ins nahe gelegene Botlierskop-Wildreservat, wo Sie auf Elefanten reiten können? Oder kommen Sie mit auf unseren Ausflug nach Oudtshoorn (50 Euro inkl. Mittagessen): In Serpentina geht es über die Outeniquaberge in die Kleine Karoo. Auf einer Straußenfarm können wir den Führer alles fragen, was wir schon immer über den Vogel wissen wollten: Steckt er tatsächlich bei Gefahr den Kopf in den Sand? Mittagessen "vom Strauß", dann führt unser Weg in die Unterwelt: Die Cango-Tropfsteinhöhle ist die beeindruckendste in Südafrika. Über den Robinsopass (860 m) fahren wir zurück an die Küste nach Mossel Bay.

16. Tag: Kapstadt ruft!

In Albertinia interessieren wir uns für die Aloe ferox, die weniger prominente Schwester der Aloe vera, in Swellendam für die hübschen Häuser im kapholländischen Stil. An der Küste von Hermanus erwarten uns hoffentlich schon die Wale. Sie kommen dem Land oft so nahe, dass man gar nicht mehr weiß, wer hier eigentlich wen beobachtet: wir die Wale oder die Wale uns (Juni bis November). Auf der Weiterfahrt folgt Fotostopp auf Fotostopp. 440 km. **Vier Übernachtungen in Kapstadt.**

17. Tag: Ausflug in die Winelands

Wieder ein besonders genussvoller Tag - nicht nur fürs Auge, auch für den Gaumen! Im malerischen Stellenbosch stehen noch viele Häuser im kapholländischen Stil - das Dorp Museum entführt uns in die Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. Das nahe Franschhoek wurde von Hugenotten gegründet, die hier den ersten Weinstock pflanzten. Heute genießt südafrikanischer Wein Weltruf - wir wollen diesen Ruf bei einer Weinprobe prüfen! Schließlich zum Sprachenmonument in Paarl, Sinnbild für die komplizierte Verständigung der Südafrikaner untereinander. 150 km.

Optional Mehr Lust auf Kapstadt? Dann verzichten Sie auf den Ausflug in die Winelands - Kapstadt bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten: einen Helikopterflug über die Stadt (ab 70 Euro, 12 Minuten); den weltbekannten botanischen Garten von Kirstenbosch, der Ihnen die einzigartige Kapflora nahebringt; eine Runde auf einem der hochgerühmten Golfplätze im Umkreis von Kapstadt. Ihr Reiseleiter hat sicher noch mehr Ideen und organisiert Ihnen Ihre Extratour.

18. Tag: Historisches Kapstadt

Unsere Tour führt uns im Company's Garden zu den Anfängen der europäischen Besiedlung Südafrikas und anschließend in das historische Zentrum Kapstadts. Fragen Sie einen Zeitzeugen: Im District Six Museum schildert der Museumsführer, was er persönlich 1960 erlebte, als sein Stadtviertel von der Apartheidregierung niedergerissen wurde - eine eindrucksvolle Begegnung. Unternehmen Sie am Nachmittag, was Ihnen beliebt: eine Visite im Südafrika-Museum, eine Champagner-Bootsfahrt in der Tafelbucht oder einen Besuch des Aquariums. Die Optionen sind so vielfältig wie die Speisenfolge im Africa Café, unsere Empfehlung für den heutigen Abend.

19. Tag: Zum Kap der Guten Hoffnung

Mit der Seilbahn schweben wir auf den Tafelberg (wetterabhängig) - welcher ein grandioser Blick über Kapstadt und die Tafelbucht! Und eine spektakuläre Straße führt uns zum Endpunkt unserer Reise: dem Kap der Guten Hoffnung. Nach einem Abstecher zu einer Pinguinkolonie am Strand von Boulders kehren wir nach Kapstadt zurück. Abends nehmen wir in einem guten Restaurant kulinarisch Abschied von Südafrika. 140 km.

20. Tag: Rückflug von Kapstadt

Souvenirs vergessen? Am Vormittag haben Sie noch Zeit für Einkäufe. Oder wollen Sie einfach nur ein wenig durch das Bo Kaap, das Malaienviertel, bummeln? Am Nachmittag Flug mit South African Airways nach Johannesburg und weiter in Richtung Frankfurt oder München (Nachtflug, nonstop, ca. 10 Std.).

21. Tag: Zurück in der Heimat

Morgens Ankunft in Frankfurt bzw. München mit Anschluss zu den anderen Orten.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

Südafrika

Bei der direkten Einreise aus Deutschland (Direktflug!) sind Pflichtimpfungen nicht vorgesehen. Allerdings wird bei Einreise aus oder Transit (auch nur Wechsel des Flugzeuges) durch ein von der WHO als Gelbfieberendemiegebiet deklariertes Land, z.B. bei Zwischenlandung in Addis Abeba, Nairobi oder Lusaka, der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung verlangt. Eine Liste der Gelbfieberendemiegebiete finden Sie unter <http://www.who.int/ith/chapters/ith2011annexs.pdf>. Nach Auskunft der südafrikanischen Behörden wird Sambia ebenfalls neu auf die Liste der Gelbfieberendemiegebiete gesetzt, so dass ab 1. Oktober 2011 eine Impfung nach Aufenthalt dort bei der Einreise nach Südafrika verlangt wird.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen (siehe <http://www.rki.de>).

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Es gibt immer wieder vermehrt Masernerkrankungen, beispielsweise in der Provinz Gauteng mit der Hauptstadt Pretoria (jetzt: Tshwane) und in Johannesburg. Während Kleinkinder gewöhnlich zwei Masern-Kombinationsimpfungen zusammen mit Mumps und Röteln erhalten, können auch Erwachsene (jünger als Jahrgang 1970) einen fehlenden Impfschutz jederzeit nachholen.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B sowie Tollwut empfohlen.

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche *Malaria tropica*, die für über 85% der Malariafälle in Südafrika verantwortlich ist, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

- Hohes Risiko: Tiefland im Norden und Osten der Nord-Provinz und im Osten von Mpumalanga (incl. Nationalparks), sowie Küstengebiet im Nord Osten v. KwaZulu-Natal. Verstärkt zwischen Oktober und Mai. Eine Malariaphylaxe (s.u.) ist empfohlen.
- Mittleres Risiko: Osten v. KwaZulu-Natal
- Kein Risiko besteht in den übrigen Landesteilen

Der Krügerpark und die nördliche Küstenebene der Provinz Kwazulu-Natal sind hierbei touristisch häufig besuchtes endemisches Malaria-Gebiet. In letzter Zeit nehmen Malaria-Erkrankungen, insbesondere die "*Malaria tropica*", deutlich zu.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden in den betroffenen Regionen empfohlen,

- körperbedeckende helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- V.a. nachts (Malaria) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Das größte Gesundheitsproblem in Südafrika ist HIV/AIDS mit einer sehr hohen und auch weiter ansteigenden Häufigkeit. Schätzungsweise 19% der erwachsenen Bevölkerung sind mit HIV infiziert.

Eine durch die Immunschwäche bedingte Ko-Infektion mit Tuberkulose ist die Ursache der hohen Sterblichkeit, wobei gegen Tuberkulosemedikamente sog. multiresistente Keime zum großen Teil mitverantwortlich sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften, empfohlen.

Die Choleraepidemie im Nachbarland Zimbabwe ist abgeklungen. Die Gefahr einer Choleraepidemie für Südafrika besteht somit nicht mehr. Eine Impfung gegen Cholera für Risikoreisende ist erhältlich. Die Beratung durch einen tropenmedizinisch erfahrenen Arzt wird hierzu empfohlen.

Unter Beachtung folgender einschlägiger Hygieneregeln können die meisten Durchfallerkrankungen vermieden werden:

Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, selbst Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettenbesuch und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Das Leitungswasser in den großen Städten ist gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend.

)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis besteht beim Baden in Süßwassergewässern (der Nord-Provinz, in Mpumalanga, sowie in KwaZulu-Natal und in der östlichen Kapprovinz bei Port Elizabeth). Baden im offenen Süßwasser in den erwähnten Gebieten sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Die verminderte Ozonschicht in der Atmosphäre über der Antarktis zwingt zu entsprechender Sonnenschutzvorsorge. Bitte beachten Sie die täglich veröffentlichten Hinweise in den südafrikanischen Medien.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung ist insgesamt gut. Die privaten Krankenhäuser in den großen Städten haben europäisches Niveau, die staatlichen Krankenhäuser sind dagegen überlaufen und leiden unter Budgetkürzungen. Die ärztliche Versorgung ist in den ländlichen Gebieten nicht so gut wie in den großen Städten.

Wichtiger Hinweis: Für ärztliche Leistungen und Krankenhausbehandlung ist grundsätzlich Vorkasse in teilweise erheblicher Höhe zu leisten! Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rückholversicherung wird dringend angeraten!

Swasiland

Medizinische Hinweise

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird für alle Reisenden bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet gefordert. Die Behörden liefern keine untere Altersbegrenzung, aus ärztlicher Sicht liegt diese bei 9 -12 Monaten.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes www.rki.de für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise nach Swasiland zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören, auch für Erwachsene, die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Keuchhusten (Pertussis), Mumps, Masern, Röteln (MMR) sowie der jeweils aktuelle Influenzaschutz. Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Cholera (je nach Reiseart und aktueller Ausbruchssituation) und Tollwut empfohlen.

Die Gefahr besteht ganzjährig, verstärkt von Oktober bis März (Regenzeit, hohes Risiko landesweit), besonders im Regenwaldgebiet im Osten. Ein geringes Malariarisiko ist in Mbabane und im Hochland gegeben. Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft, insbesondere die gefährliche Malaria tropica, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet an den behandelnden Arzt notwendig. Eine Malariaphylaxe wird in den vorgenannten Hochrisikogebieten dringend empfohlen. Plasmodium falciparum (Erreger der Malaria tropica) wird in über 85% der Fälle nachgewiesen.

Zur Malariaphylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme einer Chemoprophylaxe mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.

Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende (helle) Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- in den Abendstunden und nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,
- ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

Weitere nur durch Mückenschutz vermeidbare Erkrankungen kommen vor.

Für 2008 wurde geschätzt, dass 26,1 % der erwachsenen Bevölkerung (15-49 Jahre) mit HIV infiziert sind. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und bei Blutkontakten/-transfusionen besteht grundsätzlich das Risiko einer lebensgefährlichen HIV/AIDS-Infektion. Kondombenutzung wird immer empfohlen.

Besonders nach starken Regenfällen können auch Cholera-Fälle auftreten. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen, auch Cholera, vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

In allen tropischen Ländern kommen eine Reihe teilweise gefährlicher Giftschlangen vor, deren Biss schwere Körperschäden (auch den Tod) bewirken kann. Viele Schlangen sind nachtaktiv, daher nachts möglichst nicht im Freien umherlaufen. Nicht in Erdlöcher oder -spalten, unter Steine bzw. Reisig, Zweige und ähnlich unübersichtliches Material greifen. Auch kommen einige recht giftige Spinnen- und Skorpionarten, daneben auch andere Tiere mit potentiell starker Giftwirkung (z. B. bestimmte auffällig gefärbte Schmetterlingsraupen, Hundertfüßler) vor. Wie üblich in den Tropen gilt: Vorsicht, wohin man greift, wohin man tritt und wohin man sich setzt oder legt. Vor Benutzung von Bettdecken und -laken, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Kopfbedeckungen evtl. vorhandene giftige "Untermieter" durch sorgfältiges Ausschütteln entfernen.

Medizinische Versorgung

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und ist vielfach technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Ein ausreichender, dort gültiger

Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen.

Lassen Sie sich vor einer Reise nach Swasiland durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen

Tropenmediziner/Reisemediziner beraten, siehe beispielsweise www.dtg.org/ oder www.frm-web.de

Sicherheit

Südafrika befindet sich z.Z. in einer Phase des Umbruchs. Ihr Reiseleiter wird Ihnen die Hintergründe zu einzelnen Fragen des politischen Wandels und der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung erläutern.

Seit jeher war Südafrika ein Land mit hoher Kriminalität, die in den letzten Jahren trotz wirtschaftlichen Aufschwungs nicht nachgelassen hat. Es empfiehlt sich deshalb, einige Sicherheitsregeln zu beachten. In den Großstädten sollten Sie das Hotel in der Dunkelheit nicht zu einem Spaziergang verlassen, auch gehören Wertsachen und Papiere immer in den Hotelsafe. Verschließen Sie Ihr Zimmer, egal, ob Sie im Raum sind oder ihn verlassen haben. Wir empfehlen außerdem die Mitnahme eines Geldgürtels, in dem Sie Papiere, Flugschein und Ihr Geld aufbewahren. Führen Sie immer nur kleinere Bargeldbeträge im Portemonnaie mit sich und tragen Sie keinen oder nicht kostbaren Schmuck. Seien Sie beim Abheben von Geld am Automaten stets vorsichtig gegenüber Fremden, die Ihnen Ihre Hilfe anbieten.

Ein Besuch einer der Vorstädte, die zu Zeiten der Apartheid für die Schwarzen angelegt wurden, gehört in unseren Augen zu jeder Südafrika-Reise dazu. Das Auswärtige Amt weist aus Sicherheitsgründen darauf hin, dass Township-Besuche nur in organisierter Form und unter ortskundiger Führung unternommen werden sollten. Wir führen die Fahrt nach Soweto mit einem Unternehmen durch, das aus dieser Stadt kommt und allseits respektiert wird. Ihr Reiseleiter wird Ihnen hierzu Informationen geben. Zu Beginn Ihrer Reise wird Ihnen Ihr Reiseleiter noch einige Tipps und Verhaltensregeln zu Sicherheitsfragen geben. Wir bitten Sie, diese im eigenen Interesse zu beachten. Denn wir wollen, dass Sie Ihre Reise ohne Angst genießen können.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit South African Airways von Frankfurt oder München nach Johannesburg und zurück

Inlandsflüge (Economy) mit South African Airways von Durban nach Port Elizabeth und von Kapstadt nach Johannesburg

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

18 Übernachtungen, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen, Frühstück, am 9. Tag Mittagsimbiss statt Abendessen), am 18. Tag nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Abendessen in einem guten Restaurant am 19. Tag

Mittagsimbiss in einem Zulukral am 9. Tag

Eine Weinprobe

Safarifahrten in offenen Geländefahrzeugen im Krügerpark und im Hluhluwe-Wildreservat

Seilbahnfahrt auf den Tafelberg

Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 110 Euro)

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 100 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

2 Nächte in **Benoni** im Kopanong****

2 Nächte in **White River** im Winkler****

2 Nächte in **Hazyview** im Hippo Hollow***

1 Nacht in **Swasiland** im Ezulwini Sun***

1 Nacht in **Hluhluwe** im Hilltop Camp***

1 Nacht in **Durban** im Elangeni****

2 Nächte in **Drakensberge** im Drakensberg Gardens***

1 Nacht in **Storms River** im Tsitsikamma Village Inn***

1 Nacht in **Wilderness** im Wilderness Beach***

2 Nächte in **Mossel Bay** im The Point***

4 Nächte in **Kapstadt** im Protea Seapoint***

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Ausflug Sanipass _____	55 € pro Person
Ausflug Oudtshoorn _____	50 € pro Person
31.07.12-20.08.12: Ausflug Sanipass _____	65 Festpreis pro Person
31.07.12-20.08.12: Ausflug Oudtshoorn _____	50 Festpreis pro Person
09.10.12-29.10.12: Ausflug Sanipass _____	65 Festpreis pro Person
09.10.12-29.10.12: Ausflug Oudtshoorn _____	50 Festpreis pro Person
23.10.12-12.11.12: Ausflug Sanipass _____	65 Festpreis pro Person
23.10.12-12.11.12: Ausflug Oudtshoorn _____	50 Festpreis pro Person
06.11.12-26.11.12: Ausflug Sanipass _____	65 Festpreis pro Person
06.11.12-26.11.12: Ausflug Oudtshoorn _____	50 Festpreis pro Person
20.11.12-10.12.12: Ausflug Sanipass _____	65 Festpreis pro Person
20.11.12-10.12.12: Ausflug Oudtshoorn _____	50 Festpreis pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Di 31.07.2012 - Mo 20.08.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.265 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.695 € pro Person

Di 09.10.2012 - Mo 29.10.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.895 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.465 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.895 € pro Person

Di 23.10.2012 - Mo 12.11.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.895 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.465 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.895 € pro Person

Di 06.11.2012 - Mo 26.11.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.795 € pro Person
- Einzelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.795 € pro Person

Di 20.11.2012 - Mo 10.12.2012 (21 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.695 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.265 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.695 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Ausflug Sanipass: 55 € pro Person
- Ausflug Oudtshoorn: 50 € pro Person

Anzahl Teilnehmer

Optionen, die nur an einigen Terminen möglich sind

- 31.07.12-20.08.12 - Ausflug Sanipass: 65 Festpreis
- 31.07.12-20.08.12 - Ausflug Oudtshoorn: 50 Festpreis
- 09.10.12-29.10.12 - Ausflug Sanipass: 65 Festpreis
- 09.10.12-29.10.12 - Ausflug Oudtshoorn: 50 Festpreis
- 23.10.12-12.11.12 - Ausflug Sanipass: 65 Festpreis
- 23.10.12-12.11.12 - Ausflug Oudtshoorn: 50 Festpreis
- 06.11.12-26.11.12 - Ausflug Sanipass: 65 Festpreis
- 06.11.12-26.11.12 - Ausflug Oudtshoorn: 50 Festpreis
- 20.11.12-10.12.12 - Ausflug Sanipass: 65 Festpreis
- 20.11.12-10.12.12 - Ausflug Oudtshoorn: 50 Festpreis

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

Nicht alle Abflughäfen stehen jederzeit zur Verfügung.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Hamburg |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +219 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Hannover |
| <input type="checkbox"/> Berlin +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Innsbruck |
| <input type="checkbox"/> Bremen +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +219 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden | <input type="checkbox"/> Klagenfurt +195 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig |
| <input type="checkbox"/> Dresden +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Leipzig +75 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Leipzig +159 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Linz |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +-31 € pro Person | <input type="checkbox"/> Linz +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal | <input type="checkbox"/> Linz +219 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +75 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg |
| <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +159 € pro Person | <input type="checkbox"/> Luxembourg +190 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf | <input type="checkbox"/> Luxembourg +219 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Genf +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Genf +219 € pro Person | <input type="checkbox"/> München |
| <input type="checkbox"/> Graz | <input type="checkbox"/> München +-31 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +190 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück +140 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Graz +219 € pro Person | <input type="checkbox"/> Münster/Osnabrück |

Abflughäfen

- Münster/Osnabrück +159 € pro Person
- Münster/Osnabrück +75 € pro Person
- Nürnberg
- Nürnberg +75 € pro Person
- Nürnberg +159 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt
- Paderborn/Lippstadt +75 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +159 € pro Person
- Salzburg
- Salzburg +190 € pro Person
- Salzburg +219 € pro Person
- Stuttgart
- Stuttgart +75 € pro Person
- Stuttgart +159 € pro Person
- Wien
- Wien +190 € pro Person
- Wien +219 € pro Person
- Zürich
- Zürich +190 € pro Person
- Zürich +219 € pro Person

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.
Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders